



ERZBISCHÖFliches ORDINARIAT
MÜNCHEN

REFERAT 9 CARITATIVE UND SO-
ZIALE AUFGABEN

ERZBISCHÖFliches ORDINARIAT MÜNCHEN PF 330 360 80063 MÜNCHEN

ROCHUSSTRASSE 5 - 7
80333 MÜNCHEN
TEL 089 / 2137-1218 / -1219
089 / 2137-0
FAX 089 / 2137 - 1727
SOZIALE-AUFGABEN@
ORDINARIAT-MUENCHEN.DE

Prävention gegen sexuellen Missbrauch

23. März 2010

Liebe Pfarrer,
liebe haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen,
liebe Pfarrangehörige,

Erzbischof Dr. Reinhard Marx hat eine Kommission eingesetzt, die das Thema „Prävention gegen sexuellen Missbrauch“ bearbeitet. Die Kommission hat am 19.03.2010 zum ersten Mal getagt und stellt Ihnen mit diesem Schreiben Erstinformationen zur Verfügung:

1. Informationen über Materialien zum Thema „Prävention“
2. Informationen über die Missbrauchsbeauftragten im Erzbischöflichen Ordinariat
3. Schritte für den akuten Umgang mit Krisensituationen

Diese drei Punkte finden Sie in den Anlagen zu diesem Schreiben, sodass Sie diese Informationen weitergeben können.

Die Kommission hat sich zum Ziel gesetzt, zu einer Klarheit im kirchlichen Handeln beizutragen. Uns ist bewusst, dass es in den Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen im Augenblick sehr schwierige Situationen gibt. Es ist gut, dies vor Ort zu thematisieren. Da Vertrauen im sensiblen Bereich der Seelsorge verloren gegangen ist, möchten wir Sie zum Handeln und Sprechen in Ihrer Gemeinde ermutigen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Elke Hümmeler, OR
Vorsitzende der erzbischöflichen
Kommission „Prävention“

Andrea Maria Schober
Geschäftsführerin der erzbischöflichen
Kommission „Prävention“

Mitglieder der Kommission „Prävention“

Dr. Elke Hümmeler (Vorsitzende)	Erzbischöfliches Ordinariat Referat 9 Caritative und soziale Aufgaben
Andrea Maria Schober (Geschäftsführerin)	Erzbischöfliches Ordinariat Referat 9 Caritative und soziale Aufgaben
Dr. Elisabeth Bleske	Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e. V.
Helmut Kniele	Erzbischöfliches Ordinariat Referat 12 Recht- Fachbereich Allgemeines Recht
DK Lorenz Kastenhofer	Erzbischöfliches Ordinariat Referat 5 Orden und Berufungspastoral
DK Erich Pfanzelt	Erzbischöfliches Ordinariat Referat 10 Schulreferat
Dr. Armin Wouters	Erzbischöfliches Ordinariat Referat 3 Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit / Kath. Verbände
Dr. Gabriele Rüttiger	Erzbischöfliches Ordinariat Referat 10 Schulreferat Fachbereich Schulpastoral und Ganztagsschule
DV Klaus Hofstetter	Erzbischöfliches Jugendamt München

1) Auf dieser Internetseite des Kultusministeriums Bayern www.km.bayern.de finden Sie umfassende Informationen zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen.

Dort finden Sie:

- eine Definition von sexuellem Missbrauch
- Handreichungen
- Broschüren
- Hinweise zur polizeilichen Kriminalprävention
- Verweis zur Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und weitere, sehr hilfreiche Internetlinks.

So klicken Sie sich durch:

www.km.bayern.de

→ unsere Aufgaben

→ Gewaltprävention

→ Prävention von sexuellem Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen

2) Missbrauchsbeauftragte im Erzbischöflichen Ordinariat

Frau Dr. Elisabeth Bleske

Wissenschaftliche Referentin im Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e. V., Rückertstr. 9/I, 80336 München,
Tel. 089/544311-0, Fax. 089/544311-26

der in Pastoralpsychologie promovierte

Msgr. Dr. Siegfried Kneißl

Leiter des Fachbereichs Krankenhausseelsorge

Pacellistr. 8/VI, 80333 München

Tel. 089/2137-2311 Fax 089/2137-2320

E-Mail: skneissl@ordinariat-muenchen.de

Frau Andrea Maria Schober

Dipl. Theologin

Tel. 0170 / 22 17 577

E-Mail: aschober@ordinariat-muenchen.de

Damit stehen Betroffenen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Wer Kenntnis von einem sexuellen Missbrauch oder von einem Tatverdacht erhält, ist gehalten, den Betroffenen diese Adressen zur Kenntnis zu bringen. Den beauftragten Ansprechpartnern steht ein kompetenter Arbeitsstab zur Seite.

3) Schritte für den Umgang mit Krisensituationen

Informieren Sie sich, damit Sie sich orientieren können.

Entschleunigen; Beruhigen

Fassen Sie keine vorschnellen Gedankenschlüsse, handeln Sie bedacht.

Sorgen Sie für Stabilisierung.

Suchen Sie für sich Unterstützung.

Besinnen Sie sich auf tragfähige Beziehungen.

Suchen Sie Kontakte.

Erinnern Sie sich und andere an Ihre Ressourcen und nutzen Sie diese.